
Subject: Wer das Ziel kennt findet den Weg
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 02 Nov 2013 08:56:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Liebes Forum,

seit Jahren lese ich schon in diesem Forum mit und habe auch schon etliche Beiträge verfasst doch was mir immer klarer wird, Alopezie bleibt ein Thema wo es noch nicht die richtige Antwort gibt.. . Ich muss lernen das zu akzeptieren sonst gäbe es bereits ein Mittel.

Wir hoffen und bangen jeden Tag das ein " Wunder" geschieht und der HA aufhört. -- Nein noch besser das wir unser voriges Leben zurück bekommen und die Haare wieder wachsen. Wenn wir hoffentlich gesund bleiben und uns jemand die Haare wieder geben könnten so wären wir mega Happy und würden unser Leben so richtig genießen. Wie oft habe ich mir schon gedacht warum habe ich das früher nicht noch mehr zu schätzen gewusst. Habe mir wegen Kleinigkeiten , schule etc Sorgen gemacht...

Leider sieht unsere Realität heute anders aus:

Jeden Tag die pure Panik wenn wir im Bad stehen und uns überlegen was werden wir als nächstes testen und wieder Hoffnung reinstecken.

Das viele viele Geld und vor allen Dingen Kraft die es kostet.

Ständig mit ansehen zu müssen das egal was man macht es wird schlimmer und schlimmer.

Die Frage warum ich-- die einen definitiv nicht weiterbringt. Die Blicke auf andere Köpfe.

Mittlerweile ist es bei mir so das es mich jeden Tag bestimmt wie ich mich fühle.

Seit 4 Jahren versuche ich der Sache auf den Grund zu gehen . Ich werde nicht beginnen von den ganzen Arztbesuchen zu berichten.. Bin bis zu dem WEg gegangen mir Löcher in die Kopfhaut zu schneiden um die Haut zu untersuchen

Jahrelang wollte ich rausfinden was bringt bei mir die Haare zum ausfallen - Nach zig

Untersuchungen und der Versuch die Pille abzusetzen wusste ich es --- toll aber ich dachte das Wissen was es ist, bringt mich dazu handeln zu können.

Fehlanzeige -- nicht genügend erforscht--

Für mich ist klar das der Hormonhaushalt keiner wirklich versteht . Es ist ein Geniestreich der Natur....

Meine Zweithaarspezialistin sagt schon lange sie ist der Meinung das spätere Generationen keine Haare haben werden. Da wir sie offensichtlich nicht mehr brauchen.

Der Hormonzyklus ist höchst komplex und beeinflussbar durch die Veränderte Nahrung, Umwelt Stress und wahrscheinlich durch vieles mehr. Unsere Zellen werden empfindlicher und lassen auch in Ihrer Kraft nach.

Was ich mit dem ganzen Sagen will : Ich glaube wenn unsere Haarwurzeln auf Hormonänderungen so reagiert können wir es nicht in den Griff bekommen.

Jeden Tag durchleben wir Hormonschwankungen .

Ich gehöre auch zu jenen Frauen die an AGA glauben . Ich habe PCO das bedeutet zu der AGA die sich über die Jahre eingeschlichen hat habe ich noch ein Hormonchaos mit auf den WEg bekommen das Ergenis für die Haare kann sich jeder denken.

Ich versuche jetzt irgendwie das Hormonchaos irgendiwe in den Griff zu bekommen aber die Hoffnung Haare wachsen zu lassen daran glaube ich nicht mehr.

Mit den Jahren bekommen schon Frauen die keine Hormonprobleme haben Haarausfall.

Meine Cousine hat auch Probleme mit den männlichen Hormonen .. aber sie hat super Haare ALSO weil Ihre Wurzeln das mitmachen.

Wenn wir diejenigen sind wo empfindlich reagieren was soll uns da schon helfen ??? Die Forschung ist hier noch nicht soweit.

Habe nun schon 4 Jahre meines Lebens unglücklich und zurückgezogen wegen meinen Haaren verbracht. Habe keinen Kerl an mich rangelassen nur weil ich ANgST hatte was er zu meinem Haarteil sagt...

Ich schreibe das alles um niemanden zu demotivieren aber ich möchte mir selbst heute sagen ES REICHT!!!! Genug Lebenszeit weggeworfen.

Ich kaufe mir schöne Hosen, bin jung schminke mich und für mich ist klar. ICH TRAGE Haare aber halt nicht meine.

Manchmal denke ich sollte man den Mut haben einen Weg zu gehen!!!!!!

Entweder jahrelang Versuche zu starten und daran zu zerbrechen oder sich ein Gutes Haarteil zulegen... (Natürlich kämpft man da auch mit sich) aber ich möchte für mich ein Weg finden es zu akzeptieren.

Muss nur noch einen verträglichen Kleber finden aber das ist wieder ein anderes Problem

Kontinuierliches zusehen wie man sich die Büschel vom Kopf holt . Ich bewundere Leute die mut haben und zum rasierer greifen und sagen schluss jetzt.

Wünsche euch alles Gute debkt aber nicht nur über Versuche ünd Nems nach überlegt euch auch den Weg evtl mit Haarteil zu gehen..

Ig und alles gute sun

Subject: Aw: Wer das Ziel kennt findet den Weg
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 02 Nov 2013 11:05:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach was ich noch ergänzen wollte Androcur habe ich abgesetzt.

Nehme jetzt wieder die Belara.

Ich möchte von dem ANDrocur eher abraten. Meine Haut und Pickel sind nach einem Jahr deutlich besser geworden ABER die Haare auf dem Kopf dennoch dünner und die körperliche Leistungsfähigkeit hat enorm abgenommen.

Es ging sogar soweit das ich echt Kurzatmig wurde. ich weiß nicht was es ist aber habe einfach das Androcur in Verdacht.

Lg sun

Subject: Aw: Wer das Ziel kennt findet den Weg
Posted by [hoffnungslos84](#) on Sat, 02 Nov 2013 11:16:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Sun,

danke für deinen tollen Beitrag.

Inzwischen glaube ich auch das der Weg das Akzeptieren ist. Ich habe auch schon seit über 4 Jahren Haarausfall und habe es die letzten Jahre mit Clip-In-Extensions überbrücken können. Nur jetzt bin ich einfach an einem Punkt angelangt, wo ich mir sage.. Es reicht!! Ich kann diesen Haarausfall nicht ertragen.

Ich habe mir eine Full Lace Wig aus Amerika bestellt. Letzte Woche kam sie an. Ich kann dir garnicht sagen, wie aufgeregt ich war als ich die Verpackung aufgemacht habe. Ich hatte große Angst, denn ich hatte echt viel Hoffnung in diese Wig gestellt. Ich habe nämlich die letzten Monate mich sehr intensiv damit beschäftigt, bis ich mich dann für diese Lace entschieden hab. Tja dann war sie da. Ich hatte sie im Bad geöffnet, hab sie dann aufgesetzt... Und fand es echt cool Mein Spiegelbild gefiel mir sehr gut und die Perücke war einfach klasse. Ich mache mal Fotos rein, wenn ich sie mal wieder aufsetze.

Was ich damit sagen will, ich habe diese Perücke noch im Schrank für den Tag X. Ich werde mir auch die Woche noch eine bestellen.

Du hast absolut recht. Wir werden unser früheres Leben nie wieder zurück bekommen. ABER wir dürfen es auch nicht zulassen, das unser Leben nun vorbei ist. Ich werde weiter leben.. denn für jeden gibt es eine Lösung

LG Alena

Subject: Aw: Wer das Ziel kennt findet den Weg
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 02 Nov 2013 12:16:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alena,

danke lieb von dir das du geschrieben hast.

Keine von uns hier hat sich ein Leben mit Perrücke oder Haarteil vorstellen wollen.

Aber dennoch bin ich froh um die Möglichkeit und nutze auch die Gespräche mit den Zweithaarspezialisten.

Man benötigt Zeit und Versuche mit Ihnen zusammen was typgerechtes zu finden .

Von der Haarqualität über die Montur bis zum Einschneiden.

Aber es hilft natürlich auch nicht wenn man nicht beginnt diesen Weg zu gehen und nur leidet und alle Hoffnung auf Therapien setzt.

Niemand ist gleich bereit ein Haarteil aufzusetzen die erste Zeit habe ich nur geheult und wollte es mir vom Kopf reißen. Heute könnte ich ohne nicht aus dem Haus.

Gott sei Dank ist der Mensch ein Gewöhnungs"tier"

Aller Anfang ist schwer. Aber auch wenn man Ängste hat sieht man es etc... nimmt einem ein Haarteil den Druck.

Ich dachte mir ob die Leute mir auf den Kopf starren wegen wenig Haaren oder ob die überlegen ist es ein Haarteil was ist besser???

Naja ehrlich gesagt wenn man Haarteil trägt schauen die Leute erst gar nicht denn sie rechnen nicht damit---

Jetzt trage ich ja meins auch schon 1 1/2 Jahre und klar ob das nächste genauso wird keine Ahnung aber ich muss einfach lockerer werden...

Manche haben keine Lichtungen auch furchtbare Haare dann leiste ich mir halt statt künstliche Fingnägel Haare.

Die Hoffnung trägt einen schon sehr lange aber da schwingt auch immer die Angst mit wie übel wird das alles denn noch.

Auch jetzt wo ich weiß Haarteil ist mein WEg mache ich mir über die Befestigung sorgen da die letzten Tapes zum Testen Rötungen hinterließen .

Lg dir auch viel Erfolg mit deiner WIG und scheue dich nicht in ein Zweithaarstudio zu gehen da sitzen schließlich Fachleute...

Subject: Aw: Wer das Ziel kennt findet den Weg
Posted by [narit](#) on Sun, 03 Nov 2013 17:10:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sunflower,

Du hast vollkommen recht. Für das Ego und die Lebensqualität ist es ein echter Gewinn. Ich prangere aber an, dass es für alle, die sich zu diesen Schritt überwinden, ein Gang durch einen Irrgarten mit den unterschiedlichsten Informationen ist. Dahinter steht ein knallhartes Geschäft mit den Haaren und das Ganze zu teilweise horrenden Preisen. Bis man das alles allerdings weiß, hat man eigentlich schon ein Studium absolviert, um wirklich Daten und Fakten um die Entstehung einer Perücke zu haben. Das beginnt mit dem Einkauf der Haare zu einem

Spottpreis in Indien bis zur Verarbeitung in China, wo wiederum die europäischen Hersteller einkaufen, um die Ware für den europäischen Markt aufzuarbeiten. Es ist ein gewinnträchtiges Geschäft mit der Verzweiflung. Die Krankenkassen zahlen Minianteile dazu, für das, was man wirklich brauchen würde. Wer nun nicht gut bei Kasse ist, hat in diesem System schon verloren und darf eben oben ohne herumlaufen oder auf billige Perücken zurückgreifen, die eine sehr kurze Lebensdauer besitzen. Was für eine Verschwendung an Ressourcen, was für eine Gewinnmaximierung für die Verkäufer, die an gespendeten oder zu Spottpreisen verkauften Haaren in Indien, Brasilien und nun sogar in Spanien aus der Armut heraus zu Niedrigstlöhnen in China extrem verdienen. Genauso ist es bei den Pharmakonzernen, die ihre Mittel gegen Haarausfall teuer verkaufen und man ihnen nie irgendeine Unwirksamkeit nachweisen kann, weil ja jeder Mensch verschieden reagiert. Es ist ein boomender Markt, denn jeder greift nach jedem Strohalm, denn kaum etwas beeinträchtigt einen Menschen äußerlich mehr als Haarverlust. Das mag jetzt zynisch gegenüber den Menschen mit sehr ernsthaften Erkrankungen und Behinderungen klingen, denen ja auch nicht geholfen wird. Ich habe da genauso meine Kritik, aber dies schreibe ich ja hier in einem Haarausfallforum. Also bitte ich diese Betroffenen um Nachsicht, da hier der psychische Aspekt eine sehr grosse Rolle spielt. Aber hier sind so viele Menschen unterwegs, die wirklich bereit sind, ohne weitere Bedenken sich wahre Giftcocktails zu mischen, um wieder Haare zu bekommen, ohne jegliche Rücksicht auf ihre Gesundheit zu nehmen. Ich prangere die Forschung an, die nichts unternimmt, um dieser Selbsterforschung Einhalt zu gebieten oder wenigstens uns einfach die Wahrheit zu sagen. Das es nämlich kein wirkliches Mittel gegen Haarausfall gibt, dann könnte man sich doch wenigstens dem zuwenden, was noch möglich ist, nämlich Haareratz in bezahlbarer und umweltverträglicher Form. Das war jetzt sehr provokant, ich weiß, aber es sollte sich jeder Gedanken machen, wie und mit was man denn so leben möchte.

Subject: Aw: Wer das Ziel kennt findet den Weg
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 05 Nov 2013 19:58:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Narit,

ja du hast absolut recht. Es ist teuer und man ist so verzweifelt das man für Haare das letzte Hemd geben würde...

Dennoch möchte ich mir nicht ausmalen was ich ohne es machen würde

Ich kritisiere auch das es zu langsam mit der Entwicklung geht.

Es sind auch nur eine handvoll Hersteller wo sich die Händler bedienen. Der Absatz boomt und das reicht wohl vorerst . Habe auch schon viele Monturen gesehen aber ich denke auch was Sachen komfort angeht und Gefühl muss doch noch was zu machen sein.

Allerdings haben früher Frauen nicht so schöne Perücken gehabt.

Aber es gibt ja jeden pumps lang neue Handys und Autos .
